

Pressespiegel Whistleblower-Preis 2017

[Denunzianten oder Helden?](#)

Rubikon – 08.12.2017 – Gerhard Baisch

Whistleblowing dient der Früherkennung von Fehlentwicklungen in Staat und Unternehmen. Demokratische Staaten brauchen Hinweise auf Korruption und Rechtsmissbrauch. Diese Hinweise können aber meist nur Insider liefern. Warum fehlt es in Deutschland aber noch immer an einem wirksamen Schutz für Whistleblower?

[Die Jägerin des Apothekers als Zeugin vor dem Strafgericht](#)

WAZ Funke Medien NRW – 06.12.2017

Schwere Hygieneverstöße wirft die frühere Mitarbeiterin ihrem Ex-Chef Peter Stadtmann vor. Der Bottroper soll Krebsmedikamente gepanscht haben. Im Prozess gegen den Bottroper Apotheker Peter Stadtmann (47), der laut Anklage Krebsmedikamente gepanscht haben soll, geht es in den ersten Tagen oft um Zahlen, um chemische Fachbegriffe.

[Kronzeugin über gefuschte Krebs-Medikamente. So entlarvte sie den Pansch-Apotheker](#)

BILD – 06.12.2017 – Engelberg und F. Schneider

Für seine Krebs-Patienten war er die allerletzte Hoffnung. Doch anstatt zu helfen, soll Apotheker Peter S. (46) nur Schein-Medikamente ausgegeben haben! Die Mitarbeiterin (55), die die Misstände an die Öffentlichkeit brachte, sagte am Mittwoch als Zeugin aus.

[Whistleblower-Preis 2017 in Kassel verliehen](#)

der Freitag – 05.12.2017 – Claus Stille (asansörpress35)

Am vergangenen Freitag standen auf der Bühne im Anthroposophischen Zentrum in Kassel drei Whistleblower im Rampenlicht. Besonderes intensiv wurde das Blitzlichtgewitter der Pressefotografen und BesucherInnen, als Can Dündar, ehemaliger Chefredakteur der ältesten Zeitung der Türkei, der Cumhuriyet, den Saal und später die Bühne betrat. Es stand die feierliche Verleihung des Whistleblower-Preises 2017 zum insgesamt zehnten Mal an.

[Zyto-Skandal – Auszeichnung für Aufdeckung](#)

Ärzte Zeitung – 05.12.2017

Den seit 1999 alle zwei Jahre vergebenen Whistleblower-Preis erhalten in diesem Jahr der frühere Chefredakteur der türkischen Zeitung "Cumhuriyet", Dr. Can Dündar (Berlin) sowie Martin Porwoll, ehemaliger kaufmännischer Leiter der "Alten Apotheke" in Bottrop und seine Kollegin, die Pharmazeutisch Technische Assistentin Maria-Elisabeth Klein (beide Bottrop). Die mit 3000 Euro dotierte Auszeichnung wird von der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) und der Deutschen Sektion der Internationalen Vereinigung von Anwälten gegen Nuklearwaffen (IALANA) vergeben.

[Whistleblower-Preis für ehemalige Mitarbeiter der Zyto-Apotheke](#)

DAZ – 04.12.2017

Im vergangenen Jahr haben eine PTA sowie der kaufmännische Leiter einer Zyto-Apotheke in Bottrop den Skandal um gepanschte Krebsmittel aufgedeckt. Nun erhalten sie einen Whistleblower-Preis für ihre Enthüllung. Doch wie geht es den Apotheken-Mitarbeitern heute?

[Stadt gratuliert Dündar, Klein und Porwoll zum Whistleblower-Preis](#)

Stadt Kassel – 04.12.2017

Zur Verleihung des Whistleblower-Preises hat Bürgermeisterin Ilona Friedrich Dr. Can Dündar, Maria-Elisabeth Klein und Martin Porwoll die Gratulation der Stadt Kassel überbracht - „zur Auszeichnung des Tages, vor allem aber zu dem dieser Auszeichnung zugrundeliegenden Mut und Ihrer Entschlossenheit, das Richtige zu tun, auch wenn das Konsequenzen haben wird“, sagte die Bürgermeisterin. Die beiden Skandale, die durch die drei heute zu Ehrenden ans Licht gekommen waren, haben erhebliche Kreise gezogen. Dündar, Chefredakteur der türkische Zeitung Cumhuriyet, sorgte dafür, dass Information über die Unterstützung terroristischer Dschihadisten in Syrien durch Waffenlieferungen des türkischen Geheimdienstes an die Öffentlichkeit gelangten.

[Der Mann, der den Mund aufmachte](#)

Rheinische Post Mediengruppe – 02.12.2017 – Tobias Jochheim

Martin Porwoll hat den Deutschen Whistleblower-Preis dafür erhalten, dass er die Ermittlungen gegen den mutmaßlichen Medikamentenpanscher von Bottrop ermöglichte. In

einer Schule erklärt er Jugendlichen, was ihn antrieb - und ob es sich gelohnt hat. "Ich weiß ja, dass Sie nicht beißen", sagt Leon und setzt sich beherzt neben Martin Porwoll ans Kopfende der Kaffeetafel, die sie im Klassenraum aus Schulbänken zusammengeschoben haben.

[Türkischer Journalist Dündar nimmt Whistleblower-Preis entgegen](#)

Salzburger Nachrichten – 02.12.2017 – dpa/APA

Die Auszeichnung wurde zum zehnten Mal von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen. Der Whistleblower-Preis soll Personen, die Skandale aufdecken, unterstützen und die Öffentlichkeit sensibilisieren. Er ist mit 3.000 Euro dotiert, durch Zustiftungen wurden 11.000 Euro vergeben.

[Verbesserung des Hinweisgeberschutzes und der Kontrolle von Arzneimitteln überfällig](#)

Transparency International Deutschland e. V. – 01.12.2017

Die Antikorruptionsorganisation Transparency Deutschland begrüßt die Verleihung des diesjährigen Whistleblowerpreises durch die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) und IALANA Deutschland an Martin Porwoll, Maria-Elisabeth Klein und Can Dündar. In Deutschland gibt es nach wie vor keinen effektiven Schutz für Hinweisgeber. Die beiden Fälle machen deutlich, wie dringend eine Verbesserung des Hinweisgeberschutzes und der Arzneimittelforschung und -kontrolle in Deutschland ist.

[Whistleblower: "Es war meine Pflicht"](#)

Deutsche Welle – 01.12.2017 – Stephanie Höppner

Martin Porwoll hat den Apothekerskandal in Bottrop mit aufgedeckt. Nun bekommt er den Whistleblower-Preis 2017 verliehen. Im DW-Gespräch wünscht er sich Hilfen für Informanten - die häufig erstmal ins Bodenlose fallen.

[Can Dündar nimmt in Kassel Whistleblower-Preis entgegen](#)

Hessenschau – 01.12.2017 – dpa/lhe, epd, hessenschau.de

In Kassel ist am Freitag zum zehnten Mal der Whistleblower-Preis verliehen worden. Die Auszeichnung wird von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen. Neben dem in Berlin im

Exil lebenden Can Dündar wurden die Apothekenmitarbeiter Martin Porwoll und Maria-Elisabeth Klein geehrt.

[Whistleblower-Preis für Can Dündar](#)

Hessenschau – 01.12.2017

Der frühere Chefredakteur der türkischen Zeitung Cumhuriyet, Can Dündar, ist am Freitag in Kassel mit dem Whistleblower-Preis ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung bekommt Dündar für die Aufdeckung von Waffenlieferungen.

[Waffengeschäft aufgedeckt - "Whistleblower-Preis" für Dündar](#)

ZDF – 01.12.2017 – dpa

Seinen Einsatz für Demokratie und Meinungsfreiheit in der Türkei bezahlte Can Dündar mit Gefängnis und Exil. Jetzt wird der Journalist ausgezeichnet. Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar erhält heute in Kassel den "Whistleblower-Preis 2017". Die Auszeichnung wird von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (Ialana) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen. Dündar war Chefredakteur der türkischen Zeitung "Cumhuriyet". Er saß nach einem Bericht über eine Waffenlieferung des türkischen Geheimdienstes an islamistische Milizen in Syrien in der Türkei im Gefängnis.

[Der Mut zum Geheimnisverrat](#)

SWR – 01.12.2017 – Claus Heinrich

Der Begriff „Whistleblower“ kommt aus dem Englischen. „To blow a Whistle“ bedeutet, dass ein Insider Interna aus einem Unternehmen oder aus dem Staat in die Öffentlichkeit trägt. Das hilft, Missstände aufzudecken; denken Sie nur an die Paradise Papers, die einen hässlichen Blick auf die Raffgiermentalität der ohnehin schon Reichen warf. Aber denken Sie auch an Julian Assange, der die E-Mails von Hillary Clinton geleakt hat und so wohl einen entscheidenden Beitrag geliefert hat zum Wahlsieg von Donald Trump. Whistleblowing ist also nicht nur für die Guten.

Ein Interview mit Simon Gerdemann, Jurist, Buchautor und Whistleblowing-Experte.

– Audio (6:32 Minuten)

[Whistleblower-Preis geht an zwei Bottroper](#)

WDR – 01.12.2017

Die Whistleblower, die den sogenannten Apotheker-Skandal in Bottrop aufgedeckt haben, sind am Freitag (01.12.2017) in Kassel mit dem Whistleblower-Preis 2017 ausgezeichnet worden. Der Volkswirt Martin Porwoll und die Pharmazeutisch-Technische Assistentin Maria-Elisabeth Klein arbeiteten in der "Alten Apotheke" in Bottrop. Vor einem Jahr verstärkte sich ihr Verdacht, dass dort Anti-Krebsmittel gepanscht wurden, die dadurch weniger bis keine Wirkung mehr hatten.

– Audio (3:30 Minuten)

[Gepanschte Medikamente: Whistleblower-Preis für Martin Porwoll](#)

ARD – 01.12.2017

Martin Porwoll hat den Skandal um gepanschte Krebsmedikamente in einer Bottroper Apotheke maßgeblich mit aufgedeckt. Nun erhält er gemeinsam mit seiner Kollegin Maria-Elisabeth Klein den Whistleblower-Preis 2017. Ein Portrait von Ludger Vortmann.

– Audio (3:30 Minuten)

[Medien: Journalist Can Dündar nimmt Whistleblower-Preis entgegen](#)

Focus – 01.12.2017 – dpa

Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar hat am Freitag in Kassel den „Whistleblower-Preis 2017“ bekommen. Die Auszeichnung wurde zum zehnten Mal von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen. Der Whistleblower-Preis soll Personen, die Skandale aufdecken, unterstützen und die Öffentlichkeit sensibilisieren.

[Journalist Can Dündar nimmt Whistleblower-Preis entgegen](#)

Frankfurter Neue Presse – 01.12.2017 – dpa

Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar hat am Freitag in Kassel den „Whistleblower-Preis 2017“ bekommen. Die Auszeichnung wurde zum zehnten Mal von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen. Der Whistleblower-Preis soll Personen, die Skandale

aufdecken, unterstützen und die Öffentlichkeit sensibilisieren. Er ist mit 3000 Euro dotiert, durch Zustiftungen wurden 11 000 Euro vergeben.

[Whistleblower werden in Kassel geehrt](#)

Kassel live – 01.12.2017 – Maik Dessauer

Der Internationale Whistleblowerpreis wird heute ab 18 Uhr im Antroposophischen Zentrum an der Wilhelmshöher Allee verliehen. Die Verleihung ist öffentlich. Gerade findet eine Pressekonferenz mit zwei der Preisträger statt. Diplom-Volkswirt Martin Porwoll (Dritter von links) und die Pharmazeutisch-Technische Assistentin Maria-Elisabeth Klein (rechts daneben) erhalten den Preis für ihre Enthüllungen über die in der „Alten Apotheke“ in Bottrop (NRW) jahrelang praktizierte illegale Panscherei mit Anti-Krebsmitteln.

[Katrin Göring-Eckardt, Anton Hofreiter: Herzlichen Glückwunsch/Whistleblower-Preis 2017](#)

Landespressedienst – 1.12.2017

Zur heutigen Verleihung des Whistleblower-Preises 2017 erklären die Fraktionsvorsitzenden Katrin Göring-Eckardt und Anton Hofreiter: „Wir gratulieren allen Gewinnern des diesjährigen Whistleblower-Preises. Besonders freut uns die Auszeichnung des türkischen Journalisten Can Dündar. Der Journalist und ehemalige Chefredakteur der Cumhuriyet ist ein aufrechter Kämpfer für die Presse- und Meinungsfreiheit in der Türkei. [...]“

[Whistleblower-Preis für Enthüllungen über Apotheke](#)

Dülmener Zeitung/Düttelner Morgenpost/Marler Zeitung – 01.12.2017 – dpa

Der Volkswirt Martin Porwoll und die Pharmazeutisch-Technische Assistentin Maria-Elisabeth Klein aus Bottrop haben am Freitag in Kassel den «Whistleblower-Preis 2017» bekommen. Die Auszeichnung wurde zum zehnten Mal von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen.

[Journalist Can Dündar nimmt Whistleblower-Preis entgegen](#)

Main Spitze, Rhein Main Presse – 01.12.2017 – dpa

Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar hat am Freitag in Kassel den «Whistleblower-Preis 2017» bekommen. Die Auszeichnung wurde zum zehnten Mal von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Vereinigung

Deutscher Wissenschaftler verliehen. Der Whistleblower-Preis soll Personen, die Skandale aufdecken, unterstützen und die Öffentlichkeit sensibilisieren. Er ist mit 3000 Euro dotiert, durch Zustiftungen wurden 11 000 Euro vergeben.

[Whistleblower-Preis für Enthüllungen über Apotheke](#)

Kölner Stadt-Anzeiger – 01.12.2017 – dpa

Der Volkswirt Martin Porwoll und die Pharmazeutisch-Technische Assistentin Maria-Elisabeth Klein aus Bottrop haben am Freitag in Kassel den „Whistleblower-Preis 2017“ bekommen. Die Auszeichnung wurde zum zehnten Mal von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen.

[Can Dündar nimmt Whistleblower-Preis entgegen](#)

n-tv – 01.12.2017

Der türkische Journalist Can Dündar ist in Kassel mit dem "Whistleblower-Preis" 2017 ausgezeichnet worden. Der im deutschen Exil lebende ehemalige Chefredakteur der Zeitung "Cumhuriyet" saß nach einem Bericht über eine Waffenlieferung des türkischen Geheimdienstes an islamistische Milizen in Syrien in der Türkei im Gefängnis. Die Auszeichnung wurde zum zehnten Mal von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen und soll Personen unterstützen, die Skandale aufdecken.

[Preis für Enthüllungen über Bottroper Apotheke](#)

Der Westen – 01.12.2017

Martin Porwoll und Maria-Elisabeth Klein haben die dunklen Machenschaften in einer Apotheke in Bottrop aufgedeckt. Für ihre Enthüllungen über wohl gefälschte Krebsmedikamente und mehrfachen Betrug haben sie in Kassel am Freitag den „Whistleblower-Preis 2017“ bekommen. Der Volkswirt Porwoll und die Pharmazeutisch-Technische Assistentin Klein hatten selbst in der Alten Apotheke gearbeitet.

[Journalist Can Dündar nimmt Whistleblower-Preis entgegen](#)

Mitteldeutsche Zeitung – 01.12.2017 – dpa

Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar hat am Freitag in Kassel den „Whistleblower-Preis 2017“ bekommen. Die Auszeichnung wurde zum zehnten Mal von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen. Der Whistleblower-Preis soll Personen, die Skandale aufdecken, unterstützen und die Öffentlichkeit sensibilisieren. Er ist mit 3000 Euro dotiert, durch Zustiftungen wurden 11 000 Euro vergeben.

[LINKE gratuliert Bottropern zum Whistleblower-Preis](#)

Die Linke Kreisverband Bottrop – 01.12.2017

Den Bottropern Martin Porwoll und Maria-Elisabeth Klein wird am Freitagabend (01.12.17) in Kassel der Whistleblower-Preis 2017 verliehen: Vor einem Jahr hatten die Beiden den Verdacht über die in der „Alten Apotheke“ jahrelang mutmaßlich praktizierte illegale Panscherei mit Anti-Krebsmitteln öffentlich gemacht. LINKEN-Kreissprecher Günter Blocks erklärt hierzu: „Wir gratulieren Martin Porwoll und Maria-Elisabeth Klein zu dieser Preisverleihung ganz herzlich.“

[Whistleblower-Preis für Enthüllungen über Apotheke](#)

Dorstener Zeitung/Halterner Zeitung – 01.12.2017

Der Volkswirt Martin Porwoll und die Pharmazeutisch-Technische Assistentin Maria-Elisabeth Klein aus Bottrop haben am Freitag in Kassel den „Whistleblower-Preis 2017“ bekommen. Die Auszeichnung wurde zum zehnten Mal von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen. Der Whistleblower-Preis soll Personen, die Skandale aufdecken, unterstützen und die Öffentlichkeit sensibilisieren. Er ist mit 3000 Euro dotiert, durch Zustiftungen wurden 11 000 Euro vergeben.

[Can Dündar nimmt „Whistleblower-Preis“ entgegen](#)

Frankfurter Rundschau – 01.12.2017 – dpa

Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar hat am Freitag in Kassel den „Whistleblower-Preis 2017“ bekommen. Die Auszeichnung wurde zum zehnten Mal von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen. Der Whistleblower-Preis soll Personen, die Skandale aufdecken, unterstützen und die Öffentlichkeit sensibilisieren. Er ist mit 3000 Euro dotiert, durch Zustiftungen wurden 11 000 Euro vergeben.

[Whistleblower-Preis für Enthüllungen über Apotheke](#)

Allgemeine Zeitung – 01.12.2017 – dpa

Der Volkswirt Martin Porwoll und die Pharmazeutisch-Technische Assistentin Maria-Elisabeth Klein aus Bottrop haben am Freitag in Kassel den «Whistleblower-Preis 2017» bekommen. Die Auszeichnung wurde zum zehnten Mal von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen. Der Whistleblower-Preis soll Personen, die Skandale aufdecken, unterstützen und die Öffentlichkeit sensibilisieren. Er ist mit 3000 Euro dotiert, durch Zustiftungen wurden 11 000 Euro vergeben.

[Whistleblower-Preis für Enthüllungen über Apotheke](#)

Süddeutsche Zeitung – 01.12.2017 – dpa

Der Volkswirt Martin Porwoll und die Pharmazeutisch-Technische Assistentin Maria-Elisabeth Klein aus Bottrop haben am Freitag in Kassel den "Whistleblower-Preis 2017" bekommen. Die Auszeichnung wurde zum zehnten Mal von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen. Der Whistleblower-Preis soll Personen, die Skandale aufdecken, unterstützen und die Öffentlichkeit sensibilisieren. Er ist mit 3000 Euro dotiert, durch Zustiftungen wurden 11 000 Euro vergeben.

[Journalist Can Dündar nimmt Whistleblower-Preis entgegen](#)

Gießener Zeitung – 01.12.2017 – dpa

Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar hat am Freitag in Kassel den «Whistleblower-Preis 2017» bekommen. Die Auszeichnung wurde zum zehnten Mal von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen. Der Whistleblower-Preis soll Personen, die Skandale aufdecken, unterstützen und die Öffentlichkeit sensibilisieren. Er ist mit 3000 Euro dotiert, durch Zustiftungen wurden 11 000 Euro vergeben.

[Verleihung von Whistleblower-Preis für Can Dündar, ehemaliger Chefredakteur von Cumhuriyet](#)

Presenza – 30.11.2017

Morgen wird in Kassel der Whistleblower-Preis 2017 an den ehemaligen Chefredakteur der türkischen Zeitung „Cumhuriyet“ Dr. Can Dündar, der sich zur Zeit in Berlin im Exil befindet

und an den Dipl.-Volkswirt Martin Porwoll (Bottrop) sowie an die Pharm.-Techn. Assistentin Maria-Elisabeth Klein (Bottrop) vergeben. Die 1959 u.a. von Prof. Carl-Friedrich von Weizsäcker und Prof. Otto Hahn gegründete „[Vereinigung Deutscher Wissenschaftler \(VDW\)](#)“ vergibt zusammen mit der [Deutschen Sektion der IALANA](#) seit 1999 zweijährlich den „Whistleblower-Preis“. Er wird vergeben an Persönlichkeiten, die – häufig unter Inkaufnahme beträchtlicher Risiken für Arbeitsplatz und Karriere – Missstände aufdecken und nach außen bekannt machen, die ihnen in ihrer dienstlichen oder amtlichen Tätigkeit bekannt geworden sind.

[Werden geehrt: Dünder, Klein, Porwoll](#)

Der Freitag – 30.11.2017 – Claus Stille (asansörpress35)

Zur Ehrung mutiger WhistleblowerInnen wird seit 1999 alle zwei Jahre der Whistleblower-Preis gemeinsam von der [Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. \(VDW\)](#) und der [IALANA](#) Deutschland – Vereinigung für Friedensrecht gestiftet. Der Preis wird vergeben an Persönlichkeiten, die – häufig unter Inkaufnahme beträchtlicher Risiken für Arbeitsplatz und Karriere – Missstände aufdecken und nach außen bekannt machen, welche ihnen in ihrer dienstlichen oder amtlichen Tätigkeit bekannt geworden sind. Der Whistleblower-Preis soll eine Form des Zuspruchs, der Anerkennung, der Ermutigung und der Solidarität zum Ausdruck bringen, die Bürgerinnen und Bürger mit großer Zivilcourage brauchen, wenn sie die zahlreichen Belastungen und Schwierigkeiten im privaten und beruflichen Umfeld sowie die Anfeindungen und Zumutungen im öffentlichen Raum nicht nur auf sich nehmen, sondern auch aushalten und ohne dauerhafte Beschädigung durchstehen wollen.

[Whistleblower-Preis für Apotheken-Mitarbeiter: Illegale Profite auf Kosten von Krebspatienten](#)

RT Deutschland – 30.11.2017

Die Gesellschaft war ihnen in dem Moment wichtiger als das eigene Leben und die eigenen Interessen. Sie haben ihre Jobs riskiert, finanzielle Nachteile in Kauf genommen, ihre Familien in schwere Lagen gebracht, um Missstände aufzuzeigen. Dafür haben sie einen hohen Preis bezahlt. Man liebt den Verrat, aber nicht den Verräter. Dieses alte deutsche Sprichwort trifft Martin Porwoll mit voller Härte. Sein "Verrat" bestand darin, die kriminellen Machenschaften seines Arbeitgebers aufzudecken. Dafür bekommt er jetzt den Whistleblower-Preis 2017 verliehen – und zuvor die fristlose Kündigung seines Jobs.

[Whistleblower-Preis: "Für viele Rehabilitation"](#)

NDR – 30.11.2017 - Jürgen Deppe

Am 1. Dezember verleihen die IALANA Deutschland (die Vereinigung für Friedensrecht) und die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler zusammen den Whistleblower-Preis 2017. Sie ehren damit Persönlichkeiten, die Missstände aufdecken und nach außen bekannt machen. Ein Gespräch mit Hartmut Graß, emeritierter Klimaforscher von der Uni Hamburg und Vorstandsvorsitzender der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler.

Interview mit Prof. Dr. Graß

– Audio

[Whistleblower in Deutschland noch immer nicht geschützt](#)

taz.blogs – 27.11.2017 – [aktionsfsa]

IALANA Deutschland, die Vereinigung für Friedensrecht und die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (VDW) haben zusammen den Whistleblower-Preis gestiftet und vergeben ihn seit 1999 in einem zweijährlichen Rhythmus. Am 1.12. steht in Kassel erneut eine Preisverleihung an. Der Preis wird vergeben an Persönlichkeiten, die – häufig unter Inkaufnahme beträchtlicher Risiken für Arbeitsplatz und Karriere – Missstände aufdecken und nach außen bekannt machen, welche ihnen in ihrer dienstlichen oder amtlichen Tätigkeit bekannt geworden sind.

[Whistleblower Preis 2017 für Aufdeckung von Lebens- u. Gesundheitsgefahren](#)

Bürgersicht aus Hopfenhausen - 27.11.2017

Wenn ein Krebsmittel-Panscher auffliegt und Systemversagen offenkundig wird. Vor dem Landgericht Essen wird aktuell einer der großen Medizinskandale in Deutschland verhandelt. Dabei geht es um einen Apotheker, der über Jahre teure Zubereitungen für Chemotherapien in großem Maßstab gepanscht haben soll, und damit Patienten womöglich gesundheitlichen Schaden zufügte.

[Whistleblower sind keine Verräter](#)

Süddeutsche Zeitung – 26.11.2017 – Heribert Prantl

Es gibt einen Verrat, der keiner ist: Es gibt den Hinweis auf Missstände, Regelverletzungen, auf skandalöses, gemeinwohlschädliches Verhalten, der sozialem Engagement entspringt und

der Mut kostet - den Mut, sich gegen die zu stellen, die Unrecht tun und dies vertuschen; den Mut, es als David mit Goliath aufzunehmen; den Mut, die Gefahr nicht zu scheuen, beim Aufdecken von Missständen als Lügner und Nestbeschmutzer gebrandmarkt zu werden. Diesen Mut gilt es zu fördern und zu schützen. Es geht um Zivilcourage, es geht darum, dass Zivilcourage nicht zu einem existentiellen Risiko wird.

[Deiseroth: „Moderne Gesellschaften brauchen Whistleblower“](#)

NachDenkSeiten – 25.11.2017 – Jens Berger/Marcus Klöckner

Whistleblowing in Deutschland? „Das geltende Arbeitsrecht schützt Whistleblower nicht einmal vor einer fristlosen Kündigung durch einen mutmaßlichen Verbrecher.“ Dieser Auffassung ist Dieter Deiseroth, ehemaliger Richter am Bundesverwaltungsgericht. Im Interview mit den NachDenkSeiten schildert er, wie schwer sich deutsche Politiker mit einem umfassenden Schutzgesetz für Whistleblower tun und legt dar, warum das Whistleblowing, also das ‚Alarmschlagen‘ von Insidern bei gravierenden Missständen, so wichtig für Demokratie und Gesellschaft ist. Anlass für das Interview ist die Verleihung des 10. Whistleblower-Preises in Deutschland, der am 1. Dezember in Kassel verliehen werden soll.

Interview mit RA Dr. Dieter Deiseroth

– auch als Audio (23:07 Minuten)

[Can Dündar Whistleblower Preis 2017](#)

IALANA Deutschland – 20.11.2017

Can Dündar über sein Whistleblowing, das Exil in Berlin und über die Wichtigkeit des Whistleblower-Preises.

– Youtube-Video (7:30 Minuten)

[Aufmerksamkeit für Systemversagen: Der Whistleblower-Preis 2017](#)

Sputnik Deutschland – 18.11.2017 – Marcel Joppa

Wenn man an das Wort „Whistleblower“ denkt, dann denkt man wohl zuerst an Namen wie Edward Snowden, Julian Assange und Chelsea Manning. Doch auch in Deutschland gibt es sie, die Enthüller und Skandal-Aufdecker. Einigen wird nun am 1. Dezember der Whistleblower-Preis 2017 überreicht.

Ein Interview mit Lucas Wirl, Geschäftsführer der IALANA Deutschland – Vereinigung für Friedensrecht.

– Youtube-Video (13:02 Minuten)

[Preis für Bottroper Whistleblower: Lauterbach fordert Konsequenzen](#)

Correctiv – 16.11.2017 – Cristina Helberg

Ihre Auszeichnung für Zivilcourage schlägt Wellen in der Politik. Die beiden früheren Mitarbeiter der Alten Apotheke, Marie Klein und Martin Porwoll, hatten einen der größten Medizinskandale der Nachkriegszeit bekannt gemacht. Nun fordert SPD-Gesundheitsexperte Lauterbach in einer Stellungnahme zum Preis, dass Krebsmedikamente nur noch in Krankenhäusern hergestellt werden.

[Türkischer Journalist Can Dündar erhält "Whistleblower-Preis 2017"](#)

derStandart.at – 31.10.2017 – APA

Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar erhält den "Whistleblower-Preis 2017". Die Auszeichnung wird von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (Ialana) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen – dieses Jahr zum zehnten Mal. Dündar erhalte die Auszeichnung "für seine unter schwierigsten Repressionsbedingungen in der Türkei erfolgten Enthüllungen über ein illegales sogenanntes Staatsgeheimnis des autoritären Erdogan-Regimes", teilten die Preisgeber am Montag mit.

[Can Dündar erhält "Whistleblower-Preis 2017"](#)

Süddeutsche Zeitung – 30.10.2017 – dpa

Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar erhält den "Whistleblower-Preis 2017". Die Auszeichnung wird von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (Ialana) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen, dieses Jahr zum zehnten Mal. Preisverleihung ist am 1. Dezember in Kassel.

[Whistleblower-Preis für ehemalige Mitarbeiter der Alten Apotheke und Can Dündar](#)

Correctiv – 30.10.2017 – Jonathan Sachse

Ein Volkswirt, eine medizinische Assistentin und ein Journalist: Der Whistleblower-Preis geht in diesem Jahr an drei Personen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen. Die ausgezeichneten Marie-Elisabeth Klein, Martin Porwoll und Can Dündar eint der Kampf gegen Ungerechtigkeit, die nicht länger im Verborgenen bleiben sollte. Die Whistleblower Marie-Elisabeth Klein und Martin Porwoll halfen einen der größten Medizinskandale Deutschland aufzudecken, indem sie Beweise gegen den eigenen Arbeitgeber gesammelt haben.

[Can Dündar erhält "Whistleblower-Preis 2017"](#)

Welt – 30.10.2017 – dpa

Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar erhält den «Whistleblower-Preis 2017». Die Auszeichnung wird von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (Ialana) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen, dieses Jahr zum zehnten Mal. Preisverleihung ist am 1. Dezember in Kassel. Dündar war Chefredakteur der Zeitung «Cumhuriyet».

[Can Dündar erhält "Whistleblower-Preis 2017"](#)

Berliner Morgenpost – 30.10.2017 – dpa

Berlin. Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar erhält den "Whistleblower-Preis 2017". Die Auszeichnung wird von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (Ialana) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen, dieses Jahr zum zehnten Mal. Preisverleihung ist am 1. Dezember in Kassel. Dündar war Chefredakteur der Zeitung "Cumhuriyet".

[Can Dündar erhält "Whistleblower-Preis 2017"](#)

T-online – 30.10.2017 – dpa

Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar erhält den "Whistleblower-Preis 2017". Die Auszeichnung wird von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (Ialana) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen, dieses Jahr zum zehnten Mal. Preisverleihung ist am 1. Dezember in Kassel.

[Can Dündar erhält "Whistleblower-Preis 2017"](#)

Die Presse – 30.10.2017 – dpa/APA

Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar erhält den "Whistleblower-Preis 2017". Die Auszeichnung wird von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (Ialana) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen - dieses Jahr zum zehnten Mal.

[Can Dündar erhält "Whistleblower-Preis 2017"](#)

Die Presse – 30.10.2017 – dpa/APA

Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar erhält den "Whistleblower-Preis 2017". Die Auszeichnung wird von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (Ialana) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen - dieses Jahr zum zehnten Mal. Dündar erhalte die Auszeichnung "für seine unter schwierigsten Repressionsbedingungen in der Türkei erfolgten Enthüllungen über ein illegales sogenanntes Staatsgeheimnis des autoritären Erdogan-Regimes", teilten die Preisgeber am Montag mit.

[Whistleblower-Preis für PTA und Apotheken-Mitarbeiter](#)

DAZ – 30.10.2017 – Hinnerk Feldwisch-Drentrup

Ohne sie wäre der Skandal um einen Zyto-Apotheker aus Bottrop wohl nicht ans Tageslicht gekommen: Der ehemalige kaufmännische Leiter Martin Porwoll und die PTA Maria-Elisabeth Klein hatten den Mut, Vorwürfe gegen ihren Chef bekannt zu machen. Nun werden sie dafür mit einem Whistleblower-Preis ausgezeichnet. Der Zyto-Apotheker Peter S. steht derzeit vor Gericht, da er zehntausende Rezepturen unterdosiert oder unter schlechten hygienischen Bedingungen hergestellt haben soll.

[Türkischer Journalist Can Dündar erhält "Whistleblower-Preis 2017"](#)

Augsburger Allgemeine – 30.10.2017 – AZ/dpa/afp

Der im deutschen Exil lebende türkische Journalist Can Dündar erhält den "Whistleblower-Preis 2017". Die Auszeichnung wird von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (Ialana) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen - dieses Jahr zum zehnten Mal. Dündar erhalte die Auszeichnung "für seine unter schwierigsten Repressionsbedingungen in der Türkei erfolgten Enthüllungen über ein illegales sogenanntes Staatsgeheimnis des autoritären Erdogan-Regimes", teilten die Preisgeber am Montag mit.

[Whistleblower-Preis für Enthüllungen über Apotheke](#)

Recklinghäuser Zeitung – 2017 – dpa

Der Volkswirt Martin Porwoll und die Pharmazeutisch-Technische Assistentin Maria-Elisabeth Klein aus Bottrop haben am Freitag in Kassel den «Whistleblower-Preis 2017» bekommen. Die Auszeichnung wurde zum zehnten Mal von der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verliehen.

[PTA erhält Whistleblower-Preis für Enthüllungen über Bottroper Zyto-Apotheker](#)

PTAheute – 2017

Er soll mit gepanschten Zytostatika Millionen erbeutet haben - ohne Rücksicht auf das Leben seiner Patienten: In einem der spektakulärsten Medizin-Skandale der vergangenen Jahre steht ein Bottroper Apotheker seit November in Essen vor Gericht. Aufgedeckt haben die dunklen Machenschaften die PTA Maria-Elisabeth Klein und der Volkswirt Martin Porwoll. Für ihre Enthüllungen über wohl gefälschte Krebsmedikamente und mehrfachen Betrug haben sie in Kassel am Freitag den „Whistleblower-Preis 2017“ bekommen.